

AMTSBLATT

DER
GEMEINDE



WENZELBACH

Jahrgang 29

Samstag, 30. Januar 2010

Nummer 1



Neujahrsempfang am 5. Januar 2010

WENZENBACH

Amtliche Bekanntmachungen

Schulverband Wenzenbach

Haushaltssatzung für das Jahr 2010

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Wenzenbach hat in der Sitzung am 14.12.2009 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen. Das Landratsamt Regensburg hat die Satzung mit Schreiben vom 21.12.2009 rechtsauf-sichtlich gewürdigt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen ab sofort während des gesamten Haushaltsjahres im Rathaus Wenzenbach, Hauptstraße 40, Zimmer 1.02 zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Wenzenbach, den 08.01.2010

Schulverband Wenzenbach

Schmid

Schulverbandsvorsitzender

Vereinfachte Umlegung Kieferweg

Bekanntmachung nach § 83 BauGB

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 30.06.2009 für die Flurstücke 591/2, 591/28, 529/29 und 43529/33 der Gemarkung Wenzenbach, behandelt im Verzeichnis Vereinfachte Umlegung „Kieferweg“ Gemarkung Wenzenbach, des Vermessungsamtes Regensburg, ist am 07.12.2009 unanfechtbar geworden.

Mit dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den in dem vereinfachten Umlegungsverfahren nach § 80 BauGB vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die neuen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugeteilten Grundstücksteile eingewiesen (§ 83 Abs. 2 BauGB). Soweit im Beschluss über die vereinfachte Umlegung nach § 80 BauGB nichts anderes festgelegt ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücksteilen lastenfremd auf die neuen Eigentümer über. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich. Die ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücksteile werden Bestandteil des Grundstücks, dem sie zugewiesen werden.

Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugewiesenen Grundstücksteile (§ 83 Abs. 3 BauGB).

Geldleistungen fallen nicht an.

Wenzenbach, den 23.12.2009

Gemeinde Wenzenbach

Schmid

1. Bürgermeister

Vereinfachte Umlegung Postweg

Bekanntmachung nach § 83 BauGB

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 10.11.2009 für die Flurstücke 435 und 435/3 der Gemarkung Wenzenbach, behandelt im Verzeichnis Vereinfachte Umlegung „Postweg“ Gemarkung Wenzenbach, des Vermessungsamtes Regensburg, ist am 22.12.2009 unanfechtbar geworden.

Mit dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den in dem vereinfachten Umlegungsverfahren nach § 80 BauGB vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die neuen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugeteilten Grundstücksteile eingewiesen (§ 83 Abs. 2 BauGB). Soweit im Beschluss über die vereinfachte Umlegung nach § 80 BauGB nichts anderes festgelegt ist, geht das

Redaktionsschluss

für die Februar-Ausgabe ist **Freitag, 19. Februar 2010.**

Eigentum an den ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücksteilen lastenfremd auf die neuen Eigentümer über. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich. Die ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücksteile werden Bestandteil des Grundstücks, dem sie zugewiesen werden.

Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugewiesenen Grundstücksteile (§ 83 Abs. 3 BauGB).

Geldleistungen fallen an.

Wenzenbach, den 23.12.2009

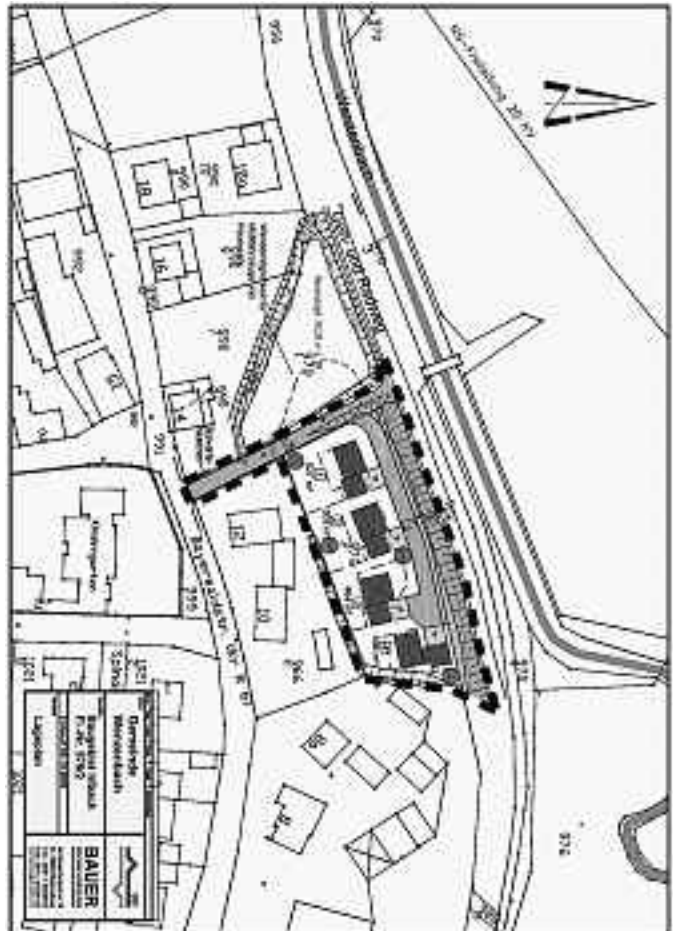
Gemeinde Wenzenbach

Schmid

1. Bürgermeister

Vollzug des Baugesetzbuches

Bebauungsplanentwurf „Irlbach Fl-Nr. 979/2“



Der Bauausschuss der Gemeinde Wenzenbach hat in seiner Sitzung am 06. Oktober 2009 dem Bebauungsplanentwurf im Bereich Irlbach Fl-Nr. 979/2 zugestimmt.

Nach Durchführung der Fachstellenanhörung billigte der Bauausschuss mit Beschluss vom 12.01.2010 den Bebauungsplanentwurf i. d. Fassung vom 06.10.2009. Entsprechend der Beschlussfassung wurde der Bebauungsplanentwurf überarbeitet. Daher ist nunmehr die Auslegung des Bebauungsplanentwurfes für den Bereich „Irlbach Fl-Nr. 979/2“ in der Fassung vom 12.01.2010 durchzuführen.

Der Umfang des Bebauungsplanentwurfes für das Baugebiet „Irlbach Fl-Nr. 979/2“ ergibt sich aus beiliegendem Lageplan, der Bestandteil der Bekanntmachung ist.

Folgende umweltbezogene Informationen werden mit ausgelegt:

Integrierter Umweltbericht
Bestandsplan Nutzungen und Vegetation
Plan für die Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen
Der Entwurf liegt somit in der Zeit vom **10.02.2010 bis einschließlich 11.03.2010** zur allgemeinen Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Wenzenbach, Hauptstraße 40, I. Stock, Zimmer 1.05, 93173 Wenzenbach, öffentlich aus.

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind:

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Während dieser öffentlichen Auslegung können Bedenken und Anregungen zu der Planung vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Wenzenbach, den 19.01.2010

Gemeinde Wenzenbach, Josef Schmid, 1. Bürgermeister



Erreichbarkeit und Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Telefon09407/309-0
Telefax09407/309-160
E-MailGemeinde.Wenzenbach@realrgb.de
Internet:www.wenzenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag8 bis 12 Uhr
Dienstag8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Mittwochganztäglich geschlossen
Donnerstag8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag8 bis 12 Uhr



**Ambulante Pflege
Fahrdienste
Hausnotruf
Menüservice
Erste-Hilfe Ausbildung**

0800-167 73 11
(gebührenfrei, rund um die Uhr!)

**Auf Draht!
Der Johanniter-Hausnotruf**

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



www.johanniter-oberpfalz.de

Vier-Tagefahrt in den Sommerferien 2010

Anneliese Haller und ihr Team stehen heuer für die Durchführung dieser beliebten Ferienaktion nicht mehr zur Verfügung - nach 18 anstrengenden Einsätzen ist den Damen der Ruhestand in dieser Hinsicht auch herzlichst vergönnt! Jetzt ist eine neue Mannschaft nötig, um diese schöne Tradition fortführen zu können. Wer hat Lust und Zeit, am 16., 17., 19. u. 20. August mit einem Bus voller Kinder verschiedene Ziele anzusteuern? Vier Personen sind hierfür nötig und für jede gibt es 35 Euro Verpflegungsgeld pro Tag. Organisatorische Belastungen (wie Anmeldungen und Abrechnungen) fallen nicht an, das erledigt Jugendpfleger Wolfgang Wienhard. Kontaktmöglichkeiten: Telefon 309-200, Fax 309-160, schriftlich an Gemeinde Hauptstraße 40 oder per E-Mail w.wienhard@web.de



www.johanniter-oberpfalz.de

**Ambulante Pflege - Hausnotruf
Menüservice - Fahrdienst
Erste-Hilfe Ausbildung**



0800 1677311

(gebührenfrei, rund um die Uhr!)

DIE JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben



Einwohnerstand der Gemeinden im Landkreis Regensburg zum 30.06.2009

Gemeinde	Einwohner
Alteglöfshaus	3 201
Altenthann	1 568
Aufhausen	1 741
Bach a.d.Donau	1 821
Barbing	4 893
Beratzhausen, M	5 552
Bernhardswald	5 599
Brennberg	1 850
Brunn	1 368
Deuerling	2 103
Donaustauf, M	3 740
Duggendorf	1 642
Hagelstadt	1 992
Hemau, St	8 472
Holzheim a.Forst	997
Kallmünz, M	2 866
Köfering	2 340
Laaber, M	5 122
Lappersdorf, M	13 153
Mintraching	4 769
Mötzing	1 455
Neutraubling, St	12 667
Nittendorf	8 881
Obertraubling	7 601
Pentling	5 806
Pettendorf	3 238
Pfakofen	1 548
Pfatter	3 089
Pielenhofen	1 439
Regenstauf, M	15 013
Riekofen	805
Schierling, M	7 209
Sinzing	6 901
Sünching	1 924
Tegernheim	4 797
Thalmassing	3 260
Wenzenbach	8 183
Wiesent	2 549
Wolfsegg	1 498
Wörth a.d.Donau, St	4 421
Zeitlarn	5 839
zusammen	182 912

Entsorgungskalender

Februar 2010

Restmüll: Do., 04.02. + 18.02.

Altreifen: -

Papiertonne: P1 = Mi., 24.02.

P2 = Do., 25.02.

Restmüll: ganz Wenzenbach

Papiertonne:

P1: Wenzenbach und übrige Ortsteile

P2: Grünthal, Irlbach, Fußenberg

Umweltmobil:

20.02., 09:00 - 13:00 Uhr Zeitlarn, Wertstoffhof

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstag.....9 bis 12 Uhr

Donnerstag.....14 bis 17 Uhr

Samstag.....9 bis 14 Uhr

Öffnungszeiten Grabenbach

(nur Abgabe von Grünabfall)

Samstag, den 20. Februar 2010 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Fundsachen

von 07.11.2009 bis 15.01.2010

- Rucksack
- 2x Schlüssel
- Geldbetrag
- Cityroller
- Einzelner Ohrring
- Geldbeutel
- Brille
- Autoschlüssel
- Etui mit Brille
- Fahrrad
- Schlüsselbund

Halten und Parken

Bei der Gemeinde Wenzenbach gehen von Zeit zu Zeit Forderungen dahingehend ein, dass auf bestimmten Straßenabschnitten ein Parkverbot ausgeschildert werden soll. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Halten und Parken nicht nur dort verboten ist, wo entsprechende Schilder aufgestellt sind, sondern die Straßenverkehrsordnung in § 12 auch einige andere Situationen beschreibt, in denen das Halten bzw. Parken verboten ist.

Das Halten ist unzulässig

1. an engen und unübersichtlichen Straßenstellen, wenn eine Restfahrbahnbreite von 3 m unterschritten wird.
2. im Bereich von scharfen Kurven.
3. auf Einfädelungstreifen und Ausfädelungstreifen.
4. auf Bahnübergängen und im Fahrraum von Schienenfahrzeugen.
5. vor und in amtlich gekennzeichneten Feuerwehrezufahrten (z.B. im Bereich der Schulen).

Wer sein Fahrzeug verlässt oder länger als drei Minuten hält, der parkt.

Das Parken ist unzulässig

1. vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten.
2. vor Grundstücksein- und Ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber.
3. über Schachtdeckeln und anderen Verschlüssen.
4. vor Bordsteinabsenkungen.

Mit Kraftfahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 7,5 t sowie Kraftfahrzeuganhängern über 2 t zulässiges Gesamtgewicht ist innerhalb geschlossener Ortschaften in Wohngebieten das regelmäßige Parken in der Zeit von 22.00 - 6.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen unzulässig.

Ein Kraftfahrzeuganhänger ohne Zugfahrzeug darf nicht länger als zwei Wochen geparkt werden.

Zum Parken ist der rechte Seitenstreifen zu benutzen. Das gilt in der Regel auch für den, der nur halten will.

Es ist platzsparend zu parken, das gilt in der Regel auch für das Halten.

Jugendtreff sucht Sitzecke und Tischtennisplatte

Bevor ein Sofa nach Haslbach gefahren wird, soll Verbindung mit Jugendpfleger Wolfgang Wienhard aufgenommen werden. Die Jugendlichen des gemeindlichen Treffs am Bauhof sind seit Jahren mit gebrauchten Einrichtungsgegenständen zufrieden. Ausgediente Sitzgelegenheiten erfahren eine neue Bestimmung und das Gemeindegeld wird auch geschont. Und vielleicht gibt es in der einen oder anderen Garage eine Tischtennisplatte, welche sich nach Kinderlärm sehnt?

Kontaktmöglichkeiten: Telefon 309-200, Fax 309-160, schriftlich an Gemeinde Hauptstraße 40 oder per E-Mail w.wienhard@web.de

Neujahrsempfang

„In guter Tradition ziehen wir auch heuer wieder eine Bilanz des letzten Jahres“, sagte Bürgermeister Josef Schmid. Zum Neujahrsempfang lud er Vereine und Gruppierungen ein, bat Vertreter aus Wirtschaft, Schule und Kirche zum gemeinsamen Rückblick in die Aula der Hauptschule in Wenzenbach und begrüßte dort politische Größen, wie Landrat Herbert Mirbeth und den Kreistagsvorsitzenden Werner Fischer, viele Träger der Bürgermedaille und Ehrengäste. Das Gemeindeoberhaupt blickte in feinem Zwirn und Bürgermeisterkette mit einem zufriedenen Lächeln zurück auf das Jahr 2009. Er zog dabei ein Resümee, das erneut positiv ausfiel.

„Wir waren und wir sind wieder gut aufgestellt“, sagte er und das Gefühl des „Wir-sind-wieder-wer“ machte sich auch bei den geladenen Gästen bemerkbar. „Beste Zusammenarbeit“, lobten stellvertretend für die Feuerwehr Karlheinz Renner aus Wenzenbach und Franz Eichenseher aus Grünthal, die beide die gute Förderung der Gemeinde betonten. Die Chemie stimmt auch in den Vereinen. Werner Schüssel, Vorsitzender des SV Wenzenbach, zeigte sich zufrieden und Heinz Klar vom OGV Wenzenbach gab dem alten Jahr die Note „überaus ausgewogen“. Kleine Wolken am Kulturhimmel: Prof. Dr. Gerhard Waldherr bedauerte eine magere Kulturbeteiligung, ist aber für das neue Jahr als Kulturbogenvorsitzender wieder mit viel Elan dabei, vielfältige Angebote in Wenzenbach zu präsentieren. Nur Gewerbeverbandschef Alfred Schweiger malte in düsteres Bild für die Wirtschaft. „2010 wird ein Desaster“, prognostizierte er, „die Kreditklemme wird uns alle erreichen“. Das sah Bürgermeister Josef Schmid in seiner Neujahrsansprache ganz anders. „Wir haben hart gearbeitet und alle gesetzten Ziele realisiert und optimiert.“ Schmid erinnerte dabei an die sanierte Grundschule, den Anbau der Mehrzweckhalle, die Sanierung der Hausmülldeponie bei Irlbach oder an den Straßenbau von Wenzenbach nach Probstberg.

Doch gelte es das „Lebensgefühl und unsere Lebensqualität zu erhalten und zu steigern.“ Große Verantwortung läge dabei auf dem Ehrenamt. „Nahezu jeder Bereich unserer Gesellschaft ist von freiwilligen Leistungen geprägt und unser reiches Vereinswesen lebt von den ehrenamtlich tätigen Funktionsträgern.“ Zur Lebensqualität gehöre aber auch eine starke Kommune, betonte Schmid, „und die Finanzen der Gemeinde Wenzenbach sind sehr geordnet.“ Dabei konnte sich der Bürgermeister einen Seitenhieb auf die Berliner Steuerpolitik nicht verkneifen. „Uns fehlen 500 000 Euro Einnahmen, weil die Einkommenssteuererbeteiligung um diese halbe Million gekürzt wurde. Unter Steuererleichterung verstehe ich etwas Anderes.“ Trotzdem versprach er drei Millionen Euro für neue Investitionen „und auch das Erlebnisbad ist noch nicht vom Tisch.“ Im Grunde sei er ein großer Optimist, stellte Schmid fest, doch beim Thema Bildung, und insbesondere bei der Hauptschule, sähe die Zukunft nicht so rosig aus. „Ob die Umbenennung von Hauptschule in Mittelschule der richtige Weg ist, bezweifle ich.“ Zwar bringe Wenzenbach alle Voraussetzungen für die neue Mittelschule mit, aber die sinkenden Schülerzahlen geben den Weg vor: „Es geht nur mit einer Kooperation mit anderen Gemeinden“, dennoch hätte das neue Hauptschulmodell mit wohnortnahen Schulen nichts mehr zu tun. Seine Forderung: Übertritt von der Volksschule erst ab der sechsten Klasse und Wiedereinführung von G9, dann könne man leer stehende Klassenzimmer wieder nutzen.

Auch Landrat Herbert Mirbeth riskierte einen Blick in die nahe Zukunft. Mit guten und schlechten Aussichten. Zum einen gehe die Erweiterung der B16 schon 2010 in die Vorplanung, jedoch sei die Osttangente durch eine Bürgerinitiative in Gefahr. Ein düsteres Bild malte der Landrat auch beim Thema Jugend. „Diese Gesellschaft gleicht im sozialpolitischen Sinne einer Baustelle, aber wir müssen aufpassen, dass sie nicht zur Fabrik wird. Wir müssen hart am Grundgerüst der Werte arbeiten.“ Trotz der etwas dunkleren Prognose, das Fazit des Bürgermeisters glich einem gesteigerten Wohlgefühl. „Stoßen wir gemeinsam an auf das Neue Jahr, nicht um die Probleme zu verdrängen, sondern indem wir sie als Aufgaben begreifen.“

Ralf Strasser

Tennish Nachwuchs

für Meisterschaft und Aufstieg in die höchste Klasse mit der Sport-Ehrennadel ausgezeichnet



Meister der Bezirksklasse 1, Knaben U14: Fabian Dehmel, Bernhard Wieand, Florian Theuß, Kilian Wentz

Meister der Bezirksklasse 1, Mädchen U14: Elisa Purschke, Verena Summerer, Nina Schwab, Theresa Weindler

zusammen mit Landrat Herbert Mirbeth und den Bürgermeistern Josef Schmid und Ewald Fischer

Meister ist, wer am Ende der Saison ganz oben steht. Diese Tatsache nahm sich der Tennish Nachwuchs des SV Wenzenbach zu Herzen und das gleich im Doppelpack. Die Knaben U14 und die Mädchen U14 wurden unabhängig voneinander Meister der Bezirksklasse 1 und stiegen in die Bezirksliga 1 auf. Dort dürfen sie sich künftig mit Tennishochburgen wie Amberg, Weiden oder Regensburg messen. „Das ist die höchste Klasse bei den Knaben und Mädchen, höher geht's nicht mehr“, erklärte eine sichtlich stolze Sigrun Wieand, Jugendwartin und Mannschaftstrainerin der SVW Tennisabteilung. „Herausragend“, lobte auch Bürgermeister Josef Schmid beim Neujahrsempfang und würdigte die disziplinierte Mannschaftsleistung. Zusammen mit Landrat Herbert Mirbeth und zweiten Bürgermeister Ewald Fischer verlieh er den acht Tennisspielern die Sport-Ehrennadel der Gemeinde Wenzenbach in Bronze. Bei der Tennisabteilung des SVW legt man schon seit Jahren einen ganz besonderen Stellenwert auf die Nachwuchsarbeit, sogar eine Schul-Arbeitsgemeinschaft „Tennis“ wurde ins Leben gerufen, für die ebenso Sigrun Wieand verantwortlich zeichnet. Für die beiden Top-Teams steht mit Daniel Berger ein hauptamtlicher Trainer zur Verfügung, dessen Engagement und die intensive Trainingsbereitschaft der Spieler sich mit zwei Meistertiteln auszahlte. Doch die Ambitionen enden nicht mit der Meisterschaft. „In der ersten Saison in der höchsten Liga wollen wir vorne mitmischen“, verspricht Sigrun Wieand.

Text und Bild: Ralf Strasser

Vorschlag zur Verbesserung der Freizeitmöglichkeiten auf gemeindeeigenen Spielplätzen

Seit vielen Jahren bestürmen Jugendpfleger Wolfgang Wienhard immer wieder Kinder und Eltern mit Verbesserungsvorschlägen zu den Spielplätzen. Knappe Haushaltsmittel, aber vor allem unterschiedliche Interessen und Ansichten haben eine grundlegende Reform immer wieder blockiert. Der Gemeinderat stellt nun für 2010 für die Gestaltung der Spielplätze 40.000 Euro zur Verfügung. Den Eltern, Kindern und Jugendlichen, zukünftigen Eltern, können sich dazu äußern ob diese und mögliche weitere Mittel in eine Gießkanne gegeben oder Schwerpunkte gesetzt werden sollen. Deshalb wird der Bevölkerung Gelegenheit gegeben, sich zu nachfolgendem Vorschlag von Jugendpfleger Wolfgang Wienhard zu äußern. Nur zahlreiche Meinungsbekundungen ermöglichen es Gemeinderat und Verwaltung im Interesse von Bevölkerungsmehrheiten zu handeln.



Foto: Wolfgang Wienhard

Grundgedanke: Weniger ist mehr!

Bedeutet: Die Gemeinde leistet sich weniger Spielplätze als bisher, pflegt die verbliebenen aber rasenmäßig besser, wartet gerätetüchtig sie optimaler und tauscht überaltete Geräte schneller aus.

Darüber hinaus werden die Spielplätze, sofern möglich ausgebaut, sowohl die Spielgeräte als auch die Sitz- und Grillmöglichkeiten für Eltern.

Folge: Spielplätze werden Orte, wo sich Kinder und auch Eltern treffen und nicht wie meist nur vereinzelt anzutreffen sind.

Dass hierbei Eltern und Kinder mehr Wege auf sich nehmen müssen ist der Preis, den bekanntlich alles hat.

Wolfgang Wienhard: "Für mich ist nur sehr schwer nachvollziehbar, dass bei Spielplätzen häufig völlig andere Maßstäbe angelegt werden als in vielen anderen Gesellschaftsbereichen: Wir haben auf Gemeindegebiet ja auch keine 15 Krankenhäuser, 13 Grundschulen, 17 Tankstellen oder 11 Supermärkte..."

Im Einzelnen:

Grünthal:

Aufgelöst werden die Plätze an der Hüttenstraße und an der Sportalm Beier.

Der kleine Spielplatz an der Sauerwies bleibt wie er ist, da nagelneu und schön.

Gelände am Steinert bleibt vorerst weiter im Dornröschenschlaf.

Zentraler Spielplatz für Grünthal und Umgebung ist und bleibt die Anlage am Heiglbauerweg:

Die Verbesserungen im Jahr 2009 waren ein großer Fortschritt; das Gelände schreit jedoch förmlich nach Erweiterung. In 2010 soll es Überlegungsphase seitens Anwohnern, Nutzern, Gemeinderat und Verwaltung geben. Falls eine Erweiterung nicht zustande kommt, wäre die kleine Lösung jedoch ein Fortschritt - Drainage und Aufschüttung des Bolzplatzes, und Schaffung eines Zugangs von der Brandlbergerstraße aus.

Fazit für 2010: Auflösung von 2 Plätzen, Überlegen am Heiglbauerweg, keine Investitionen

Irlbach:

Der Spielplatz an der Grünthaler Straße wird in eine Grünfläche umgewandelt und z.B. den örtlichen Vereinen zur Aufstellung von Gedenksteinen o.ä. zur Verfügung gestellt; brauchbare Geräte werden andernorts verwendet

Der Grill- und Bolzplatz am Radlweg ist ein Juwel, um das die Wenzenbacher einige Gemeinden beneiden. Die neue Grillhütte ist eine enorme Verbesserung. Der Fußballplatz ist in einem guten Zustand - von sehr vielen Nutzern wird allerdings immer wieder eine etwas bessere Pflege gewünscht (einmal jährlich vertikutieren, Löcher mit Erde einebnen, walzen, - häufigeres Mähen).

Der Spielplatz an der Lisztstraße bereitet Bauchschmerzen. Zum Einen ist es eine wunderschöne Anlage, welche gerade durch die hügelige und waldige Umgebung viele Spielmöglichkeiten ohne Geräte u. Pflegemaßnahmen ermöglicht; zum Anderen sind einer intensiven Nutzung durch schwer zu findenden Zugang und fehlende Parkmöglichkeiten deutliche Gren-

zen gesetzt, was größere Investitionen unverantwortbar macht. Darüber hinaus stellt sich die Frage, ob Irlbach einen zweiten Bolzplatz wirklich braucht oder ob das Bolzplatzareal für ältere Kinder neu gestaltet werden soll, auch als überörtliches Angebot; z.B. Fort o. Burg aus Holz.

Der Kleinkindbereich dort ist in gutem Zustand - Zusatzinvestition mit einem Gerät und weitere Sitzgelegenheit u. Tisch für Eltern wären eine schöne Verbesserung.

Fazit für 2010: Auflösung des Spielplatzes an der Grünthaler Straße; Verbesserung des Bolzplatzes am Radlweg, Verbesserung des Kleinkindbereichs und Nachdenken über Gestaltung des Bolzplatzareals an der Lisztstraße.

Fußenberg/Thanhausen:

Der Spielplatz am Weiher hat durch seine Lage (See, Gamburg, Schlittenberg) einen ganz außergewöhnlichen Charakter und viele natürliche Spielmöglichkeiten. Der Bolzplatz ist in einem guten Zustand.

Die meisten Spielgeräte müssen dringendst entsorgt werden, die Schaukel an der Sitzgruppe und der Kletterturm können nach Untersuchung der im Erdreich befindlichen Holzteile evtl. verbleiben. Neugestaltung des Kleinkindbereichs wäre schön: Verlegung des Sandkastens zur Sitzgruppe und Aufbau eines neuen Gerätes in diesem Bereich.

Fazit für 2010: Entsorgung der überalteten Geräte, Verbesserung des Kleinkindbereichs

Wenzenbach:

Der Abenteuerspielplatz im Weihertal ist der zentrale Spielplatz in der Gemeinde mit überörtlicher Anziehung aufgrund seiner vielfältigen Angebote und natürlichen Spielmöglichkeiten. Er ist gut erreichbar, hat ausreichend Parkmöglichkeiten und ist durch seine abgelegene Lage und ausreichenden Abständen zu den Anwohnern sozial sehr gut verträglich

Vorschläge:

Der Kleinkindbereich am Friedhof wird in die Mitte zwischen Reifenschaukel und Bolzplätzen verlagert. Die Geräte sind alle in einem guten Zustand und können wieder aufgebaut werden. Eine weitere Sitzgruppe kommt hinzu.

Der Bereich für ältere Kinder (Seilbahn, Reifenschaukel) wird deutlich aufgewertet durch das Aufstellen eines attraktiven Geräts z.B. einer Kletterpyramide.

An der Skateranlage wäre eine Erweiterung schön, da der Bereich sowohl von Skatern als auch Rollschuhfahrern und Radlern benutzt wird. Der gelegentlich von Kindern und Erwachsenen gewünschten zweiten Anlage im Bereich Grünthal erteilen Jugendliche immer wieder eine klare Absage. Sie wollen eine wirkliche attraktive Anlage auf Gemeindegebiet, im Verbund mit denen in Schwabelweis, Regenstauf und Lappersdorf.

Darüber hinaus ist es m.E. sinnvoll, grundsätzlich über eine Erweiterung des Abenteuerspielplatzes nachzudenken.

Der Spielplatz an der Kirche wird aufgelöst, da wenig genutzt wird und das einzige Gerät überaltet ist.

Der Spielplatz am Mitterfeld wird aufgelöst, da nicht attraktiv und das Weihertal in der Nähe.

Fazit für 2010: Aufgabe von 2 Plätzen, Neugestaltung und Verbesserung im Weihertal, grundsätzliches Nachdenken über eine Erweiterung des Abenteuerspielplatzes

Probstberg, Weiße Marter, Schönberg:

Angesichts keiner oder nur geringer überörtlicher Nutzung braucht es hier eine Analyse der Kinderanzahl/-altersstruktur sowie eine Befragung von Nutzern/Anwohnern für eine weitere sinn- und verantwortungsvolle Gestaltung.

Zustimmung, Ablehnung, Anmerkungen, Wünsche, Alternativkonzept an folgende Kontaktmöglichkeiten:

schriftlich an Gemeinde Hauptstraße 40, Telefon 309-200, Fax 309-160, per E-Mail w.wienhard@web.de.

Verunreinigung von Straßen durch Hundekot

Die Gemeinde Wenzenbach erhält immer wieder Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern darüber, dass viele Straßen durch Hundekot verunreinigt sind. Ebenso werden teilweise Vorgärten und Gehsteige in den bebauten Bereichen in Mittei-

denschaft gezogen. Die Mitarbeiter des Bauhofes beklagen sich ebenfalls häufig, dass das Mähen der gemeindlichen Grünflächen für sie selbst aber auch für Passanten wegen der Verunreinigungen problematisch ist.

Die Gemeinde ist bemüht, ein harmonisches Miteinander aller Bürger zu erreichen. Viele Hundehalter verstehen den Unmut ihrer Mitbürger und achten zwischenzeitlich darauf, dass die „Geschäfte“ ihres Vierbeiners unschädlich beseitigt werden.

Es gibt aber leider immer wieder Hundehalter, die das unliebsame Häufchen übersehen oder bewusst ignorieren. Diese Wenigen werden eindringlich gebeten, mehr Verständnis für ihre Mitbürger aufzubringen und den Hundekot zu entsorgen.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die rechtliche Situation hingewiesen:

Nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz und der Straßenverkehrsordnung ist eindeutig die Person, dessen Vierbeiner den Gehweg verunreinigt, für die schadhlose Beseitigung verantwortlich.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Wochenende/Feiertag) Tel.: 01805191212

Rettungsdienst

Tel.: 19222

Erste-Hilfe Kurs bei den Johannitern

Die Johanniter bieten einen Erste-Hilfe Kurs im Seminarraum in der Amberger Str. 109 in Regensburg an. Die Kurszeiten sind von 8.30 bis ca. 15.30 Uhr.

Ein nicht unerheblicher Teil der Notfälle ereignet sich in der Familie sowie in der Freizeit. In dieser Situation möchte jeder in der Lage sein, verletzten oder erkrankten Angehörigen zu helfen. Beim Erste-Hilfe Kurs lernen die Teilnehmer, wie man bereits mit einfachsten Mitteln dem Betroffenen sinnvoll helfen kann. Die am Kursende ausgestellte Bescheinigung ist zudem erforderlich für LKW- und Busführerschein, ebenso für den Erwerb von Boots- und Pilotenschein, für Sportübungsleiter, für das Medizin- und Lehramtsstudium sowie für Ersthelfer in Betrieben. Die Kursgebühr beträgt 41 Euro. Anmeldung und Informationen unter Telefonnummer 09407 3000 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Die nächsten Kurse finden statt am Montag/Dienstag 15./16. 2. - 22./23.2. und 1./2.3. sowie am Donnerstag/Freitag 4./5.2.

Ausbildung Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Jeden Samstag von 08.30 bis 15.00 Uhr findet für Führerscheinbewerber bei den Johannitern in Regensburg ein Kurs Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort nach dem neuen Ausbildungskonzept statt.

Alle Führerscheinbewerber der Klassen A und B, also insbesondere alle PKW-Führerscheinbewerber, müssen diesen absolvieren. Zudem eignet sich dieser Kurs dafür, bereits vorhandenes Erste-Hilfe Wissen aufzufrischen. Anhand der sieben Inseln der Ersten-Hilfe sollen die Kursteilnehmer in vereinfachter Form das Helfen lernen. Die Maßnahmen werden anhand vieler Praxisbeispiele trainiert.

Ausbildungsort ist der Lehrsaal für Erste-Hilfe-Ausbildung am Hauptbahnhof in der Bahnhofstraße 20 in Regensburg. Gerade für Führerscheinbewerber ist dieser Ausbildungsort ideal, da er durch die gute Bus- und Bahnanbindung jeder Zeit erreicht werden kann.

Die Kursgebühr beträgt 26,- . Anmeldung und Infos unter der Servicenummer der Johanniter 09407 3000 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de

Geburtsvorbereitende Akupunktur

Jeden Dienstag um 17 Uhr findet eine geburtsvorbereitende Akupunktur statt. Anmeldung und Beratung bei Hebamme Sonja Jindra, Telefon 09407/958188.

Rückbildungskurs

Jeden Dienstag um 19.45 Uhr findet fortlaufend ein Rückbildungskurs statt für Frauen, die innerhalb der letzten 3 Monate entbunden haben. Anmeldung und Beratung bei Hebamme Sonja Jindra, Telefon 09407/958188.

Babymassagekurs

Jeden Dienstag um 10 Uhr Kurs Babymassage. Anmeldung und Beratung bei Hebamme Sonja Jindra, Telefon 09407/958188.

Förderverein übergibt Rettungsbrett an Johanniter



Joachim Neidhardt (rechts), erster Vorsitzender des Fördervereins, übergab das neue Spineboard an Christian Seuferling von den Johannitern

Foto: Johanniter

Über ein neues Rettungsbrett, ein so genanntes Spineboard, freut sich der Johanniter Ortsverband Regensburg. Der im Juni letzten Jahres gegründete Verein zur Förderung der Regensburger Sanitäts- und Betreuungsarbeit spendete den Ausrüstungsgegenstand an die ehrenamtliche Bereitschaft für ihren neuen Rettungswagen.

„Ein Spineboard ist eine sinnvolle Ergänzung der Ausrüstung für die Rettung von Schwerstverletzten. Mittlerweile ist es Standard auf allen Fahrzeugen der Notfallrettung bei den Johannitern“, so Christian Seuferling, Ortsbeauftragter der Regensburger Johanniter. Zusammen mit einem speziellen Befestigungssystem können mit dem Gerät Unfallopfer mit Wirbelsäulenverletzungen schonend gerettet werden. „Gerade beim Befreien aus engen Verhältnissen wie im Auto oder Lastwagen hat sich das Spineboard bestens bewährt“, erklärt Seuferling.



Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Notrufnummern

Polizeiinspektion Regenstauf	09402/93110
Polizei-Notruf (nur in dringenden Fällen).....	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst Wochenende/ Feiertage	01805-191212
Johanniter-Unfall-Hilfe	3000
e.on Störungsdienst	0180-4192091
REWAG	0941/601-0
Wasserzweckverband (Wasserwerk)	2391
Abwasserzweckverband (für Störfälle)	09402/784674

Kindergartennachrichten

Anmeldetage im Johanniter-Kinderhaus Wenzenbach

Von 22. bis 25. Februar finden im Johanniter-Kinderhaus Wenzenbach täglich von 14.00 bis 16.00 Uhr die Anmeldetage statt. Eltern können an diesen Tagen den Kindergarten besichtigen und sich beim Kindergartenpersonal über die pädagogische Arbeit der Einrichtung informieren. Der Kindergarten verfügt über fünf Gruppen, in denen Betreuungszeiten Montag bis Donnerstag 07.00 bis 16.30 Uhr und Freitag von 07.00 bis 15.00 Uhr gebucht werden können. Angeboten wird zudem eine Hausaufgabenbetreuung, die ab Schulschluss zu den selben Zeiten geöffnet ist. Die Krabbelgruppe ist an Werktagen von 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Wer zu den Anmeldetagen den Kindergarten nicht besuchen kann, kann unter 09407 810874 mit Rita Ganslmeier von den Johannitern Kontakt aufnehmen.

Mitarbeiterinnen des Johanniter- Kindergartens ausgezeichnet



Von links: Regionalvorstand Martin Steinkirchner, Rita Ganslmeier, Karin Stadlbauer, Nadja Matyas und Sylvia Meyer bei der Ehrung im Prüfeninger Schlossgarten.

Für langjährige hervorragende Leistungen, die weit über das erforderliche Maß hinaus erbracht wurden, erhielten drei Mitarbeiterinnen der Johanniter-Kindertagesstätten das Ehrenzeichen vom Herrenmeister des Johanniter-Ordens. Im Rahmen der gemeinsamen Weihnachtsfeier der über 30 Johanniter-Kindertagesstätten nahmen Regionalvorstand Martin Steinkirchner und Sylvia Meyer, Sachgebietsleiterin Kindertagesstätten, die

Ehrungen im Restaurant Prüfeninger Schlossgarten vor.

Ausgezeichnet wurde Rita Ganslmeier vom Johanniter-Kindergarten Wenzenbach. Unter ihrer Leitung wurde die Einrichtung zu einer innovativen Kindertagesstätte mit Vorzeigecharakter. Steinkirchner lobte ihr Engagement: "Sie hat aus einem Gemeindekindergarten ein Johanniter-Kinderhaus mit insgesamt 162 Plätzen und einem hervorragend strukturierten Angebot von der Krabbelgruppe bis zur Schulkindebetreuung geschaffen."

Die zweite Auszeichnung ging an Karin Stadlbauer. Sie ist ebenfalls seit neun Jahren bei den Johannitern und als Kinderpflegerin in Wenzenbach beschäftigt. Steinkirchner: "Sie zeigte von Anfang an immer hohes Engagement und brachte sich auch in andere Bereiche der Johanniter stark ein wie zum Beispiel beim Weihnachtstrucker, beim Sommerfest oder bei der Johannifeier."

Schließlich erhielt noch Nadja Matyas den Orden. Seit 1991 ist sie bereits bei den Johannitern - und das sehr beständig im Johanniter-Kindergarten Kürn. "Als ruhender Pol hat sie schon mehrere Kindergartenleiterinnen begleitet und unterstützt. Ihre absolute Zuverlässigkeit und ihr Engagement, das Beste für die Kinder zu schaffen, zeichnen sie aus", so Steinkirchner.

Quelle: Demleitner, Johanniter.

Spende für Kindergärten



Marianne Heimerl (Mitte) übergab die Spende an Rita Ganslmeier von den Johannitern (links) und Barbara Fellner vom Kindergarten St. Josef (rechts).

Foto: Jörg Gabes, Johanniter

Eine Spende von insgesamt 500,- Euro übergab die Pächterin der OMV-Tankstelle, Marianne Heimerl, an den Johanniter-Kindergarten Wenzenbach und an den Kindergarten St. Josef Nittenau. Der Betrag kam aus einer Aktion der Tankstelle zu Gunsten der beiden Einrichtungen zustande. Bei jeder Autowäsche wurden drei Euro für die Kindertagesstätten in den Spendentopf gesteckt. Mit dem Geld wird der Johanniter-Kindergarten die Anschaffung eines Spiegelhauses zur Sinnesförderung bezuschussen, der Kindergarten St. Josef wird neue Instrumente zur musikalischen Erziehung anschaffen.

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag	9 bis 12 Uhr
Dienstag und Freitag	14 bis 18 Uhr

WENZENBACH

Kirchliche Nachrichten

„Komm geh mit“ – Sternsingeraktion 2010



Auch Bürgermeister Josef Schmid empfing die Sternsinger im Rathaus

Foto: Rudi Berzl

Unter dem Motto „Komm geh mit“ waren Ministranten sowie Kinder und Jugendliche der Pfarrei Wenzenbach aufgerufen sich an der Sternsingeraktion zu beteiligen. Als Könige verkleidet zogen insgesamt sieben Gruppen durch das Dorf.

Insgesamt wurden 3.050,87 EUR für Kinder in Not gesammelt. Pfarrer Georg Praun und Gemeindefereferent Rudi Berzl sagen allen Spendern und Helfern ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Sternsinger trafen sich dieses Jahr erstmals auch nach Heilig-Dreikönig im Pfarrheim.

Bei einem Pizzeessen wurde ihnen zusätzlich für ihren wertvollen Dienst gedankt.

WENZENBACH

Vereine und Verbände



Obst- und Gartenbauverein Wenzenbach

Jahresprogramm 2010

Februar:

04., 11.,

18., 25. 19:00 Uhr Seminar: Anlage und Gestaltung von Hausgärten des Kreisverbandes in Regensburg (4 Abende) (*)

26. 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthaus Menzo mit Ehrungen und Vortrag „Eßbare Wildkräuter“
Referentin: Eva Utz-Hiltl

März:

11. 19:00 Uhr Drahtbiegekurs mit Gabi Schweiger, Grundschule Wenzenbach (*)

20. 09:00 Uhr Frühjahrsschnittkurs an Obstgehölzen in Neutraubling (*)

21. 18:15 Uhr Theaterfahrt nach Kürn (**)

27. 09:00 Uhr Rosenschnittkurs in Köfering (*)

28. 13:00 Uhr Osterbrunnenfest beim Raiffeisenbrunnen

April:

18. 12:30 Uhr Fahrt nach Sulzbach mit Stadtführung u. Besichtigung vom größten Osterbrunnen der Welt (*)

23. Eröffnung der Landesgartenschau in Rosenheim bis 03.10.2010

Mai:

06. 18:30 Uhr Kräuterführung mit Picknick; TP - Sportplatz Wenzenbach
Leitung: Eva Utz-Hiltl (*)

Juni:

20. 07:00 Uhr Vereinsausflug zur Landesgartenschau nach Rosenheim (**)

27. 10:00 Uhr Tag der offenen Gartentür in Thalmassing

29. 18:00 Uhr Ziergehölzschnittkurs in Wiesent (*)

29. 18:00 Uhr Sommerschnittkurs an Obstgehölzen in Neutraubling (*)

Juli:

27 KW Bewertung von Blumen- und Grünschmuck sowie Wohn- und Nutzgarten

22. 18:00 Uhr Veredlungskurs in Schierling (*)

August:

15. 14:00 Uhr Sommertreff im „Albert-Plagemann Kreislehrgarten“ Regenstauf

September:

25. 10:00 Uhr Prämierung der Blumen- u. Gemüsewettbewerbe der Kindergärten Wenzenbach / Irlbach im Rathaus Wenzenbach (*)

Oktober:

04. 08:00 Uhr Krauteinhobeln im OGV-Gerätehaus, Schönberger Straße

17. 12:30 Uhr Kirchweihfahrt zum Baumwipfelweg Bay. Wald (**)

November:

06. 14:00 Uhr Große Abschlussfeier des Kreisverbandes Regensburg in Schierling (*)

07. 18:15 Uhr Theaterfahrt nach Kürn (**)

19. 19:30 Uhr Jahresabschlussfeier im Gasthaus Stuber in Fußenberg mit Auszeichnungen und Vortrag

27. / 28. Beteiligung am Weihnachtsmarkt

Dezember:

09. 18:00 Uhr Waldweihnacht mit anschl. Weihnachtsfeier im Schützenheim der Weihertaler Wenzenbach

(* Info und Anmeldung bei Heinz Klar, Telefon 2848

(** Info und Anmeldung bei Traudl Dobner, Telefon 2397

Veranstaltungen des Kreisverbandes

Änderungen des Programms werden in der Presse und im Amtsblatt der Gemeinde bekannt gegeben.

Jahreshauptversammlung

Samstag, dem 26.02.2010 um 19.30 Uhr im Gasthaus Menzo.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte
4. Protokoll der letzten Hauptversammlung
5. Tätigkeitsbericht des Vorstands
6. Kassenbericht / Kassenprüfung
7. Jahresprogramm / Arbeitsprogramm 2010
8. Anträge und Verschiedenes
9. Ehrung langjähriger Mitglieder
- Pause
10. Vortrag: „Essbare Wildkräuter“
Referentin: Eva Utz-Hiltl
11. Schlussworte

Heinz Klar, 1. Vorsitzender

Anmerkung:

Gartentipps und Merkblätter liegen zur Mitnahme bereit!

Sportverein Wenzenbach



Einladung zur Mitgliederversammlung

am **31. Januar 2010 um 13.30 Uhr** im Gasthaus Stuber, Fußenberg.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Ehrungen langjähriger Mitglieder
5. Berichte der Abteilungsleiterinnen u. -leiter
6. Kassenbericht des SV Wenzenbach
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Besprechung einer geplanten Satzungsergänzung
 - a) Abstimmung über die Ergänzung (Ehrenamtspauschale)
 - b) Erteilung der Ermächtigung des Vorstandes zur Vornahme evtl. notwendiger Änderungen beim Notar bzw. Gericht

Anmerkung: Die Ergänzung kann ab dem 01.12.09 beim

1. Vorsitzenden eingesehen werden. Sie ist weiterhin auf der Internetseite des SVW veröffentlicht und hängt seit 06.11.09 öffentlich aus.

10. Anträge

11. Wortmeldungen und Verschiedenes

Werner Schüssel

1. Vorsitzender

Herzliche Einladung zum **Fasching im Gerätehaus** in Fußenberg, am Faschingssamstag, 13. Februar 2010, ab 14 Uhr.

Von der Grillplatte gibt es Knacker und Bratwürste, später wird auch eine Gulaschsuppe gekocht. Kaffee und Kuchen erhalten Sie an der Theken-Bar.

mit Maskenprämierung!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

FREIWILLIGE FEUERWEHR HAUZENSTEIN

Bayer erleben!
Viele hilfreiche Tipps und Links unter: www.ebook.wittich.de

Bund Naturschutz in Bayern e.V.



Landesverband des **BUND Deutschland e.V.**
OG Wenzenbach

Jahresplanung 2010

Termin	Veranstaltung	Ansprechpartner
Ende März	Amphibienaktion in Fußenberg und Hauzenstein	Hans Uhlirsch Telefon 1027
24. April	Pflanzenbörse (vor dem Feuerwehrhaus) 9 - 12 Uhr	Ulla Lengdobler Telefon 3414
8. Mai	Tag der Naturbegegnung zusammen mit Akki (Abenteuerspielplatz im Weihertal) 15 - 18 Uhr	Hans Lengdobler
12. Juni	Pflanzen bestimmen leicht gemacht	Hans Lengdobler
Juli	Besuch der Vogelstation Regenstaufl Termin wird noch bekannt gegeben	Hans Lengdobler
8.- 10. Okt.	Bildungswochenende in der Hallertau	Hans Lengdobler
9. November	Jahreshauptversammlung	Hans Lengdobler
14. Dezember	Diavortrag, Thema wird noch bekannt gegeben	Hans Lengdobler

Monatstreffen jeweils am 2. Dienstag im Monat

(Ausnahme: Oktober) im Gasthaus Gambachtal (Stuber, Fußenberg) um 20 Uhr.

Termine 2010:

9. Februar, 9. März, 13. April, 11. Mai, 8. Juni, 13. Juli, Sommerpause, 14. Sept., 05. Okt., 9. Nov., 14. Dez.

Bitte auch die Hinweise in der Tagespresse beachten und unter

<http://regensburg.bund-naturschutz.de/index.php?id=300>.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.



Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
(p.h.G.: E. Wittich)
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim
Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Wenzenbach Josef Schmid,
Hauptstraße 40, 93171 Wenzenbach.

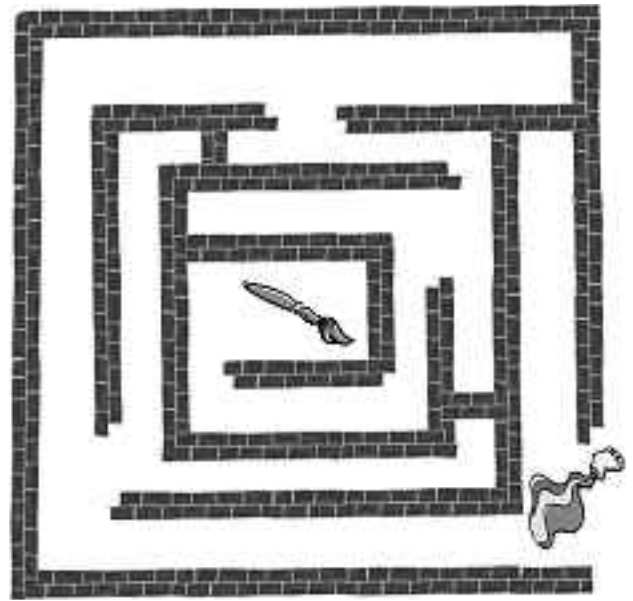
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne
in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG

Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der redaktionell Verantwortlichen wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Urlaub daheim - Treffpunkt Deutschland
Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:
www.ebook.wittich.de

kurzfristig (Flugreise)	Naumburger Domfigur	Öffnung in Gebäuden	englische Koseform: Mutter	Urbewohner Italiens	ehem. Berliner Sender (Abk.)	zeitnah, gegenwärtig	eine der Westfries. Inseln	Gebetschlusswort	Bulle	Segelkommando	österr.: Rahm	lat.: Gebiet, Gegend, Bezirk	
wachsam								Ohrenrobbe					
Speckstein						Hunde-schar zur Hetzjagd				ausgedehntes Mahl	Flechte, Hautausschlag	Fußrücken, Rist	
			stehlen, entwenden					Willkür-gewalt		bejahrter Mann			
Vorname Laurels	ugs.: ausgelassene Feier					emsig	astronom. Fernrohr						
				Anfängerin auf einem Gebiet	Leiter, Führer (engl.)					portugiesische Insel	Namens- teil von Heiligen	span.: Königin	
Ausflug zu Pferde	weibliches Kindes- kind						schlecht erzogen		Kinder- krankheit				
					Luftfahr- zeug	Tonart			Echsen der altweltl. Gebiete				
brei- förmige Speise	Karten- steckplatz im PC	erschließ- bar, nutz- bar					Himmels- richtung				alberner Streich	Singvogel	
				weibl. Vorname	Fluss durch München				Heraus- geber von Büchern	kroatische Währung			
Verkaufs- ausstel- lung	Hass, Zwietracht	Schreit- vogel	intelligent				feinste Schmutz- teilchen		Staat in Südost- asien				
auf die Form bezogen					Behälter, Hülle	Speise- fisch				Vorname von Brecht	Raubvogel	haarlos	
			schweiz. Kartoffel- speise					rüpelhafter Jugend- licher					
Feier, Party	Pkw, Wagen, Fahrzeug		Abk.: inter- national			flink, wendig, beweglich				Vorname d. Schrift- stellers Wallace			
heran- kommen					engl. Schulstadt	franz. Mittel- meerhafen	Eigentum aus Nachlass	engl. Adelstitel			kleine Mahlzeit	Podest, unterer Mauerteil	
ital.: zwei			Strom durch Hamburg	im Meer treibender Gletscher- brocken						unvoll- ständig			
Zwietracht					Buch über Umgangs- formen		mit dem Datennetz verbunden		maßlos, ungeheuer			Spaß	
			Vorname von Guinness	Herbst- monat						Toten- schrein	Abk.: Box- sportclub		
Verfasser von 'Der Name der Rose'	Dauer- karten- inhaber							gestreifte Wildpferde	Seil, Tau				
				ländlich, bäuerlich	lat.: vor	Frauen- name				jeder ohne Ausnahme	engl. Fürwort		
großer Raum	norweg. Hauptstadt		Stil der Jazzmusik						Baby- spielzeug				
						Geld- schrank, Safe		Abk.: Be- glaubi- gung			Korallen- inseln	dunstig, trüb	Flachland (Mz.)
Stauung	den Schluss bildend	stärkster Sturm	Beständig- keit (ver- alt.)					argent. Diktator †	franz. Fluss	Stoßwaffe			
Holzblas- instrument					Blechblas- instrument		Fleisch- speise in Teighülle					skandina- vische Münze	
			Bezeich- nung f. d. US-Ameri- kaner	'Mutter der Armen'						slaw. Herrscher- titel	Holzblas- instrument		
franz. Mode- schöpfer †1957	stachelige Pflanze						ital. Tonsilbe	Licht- sinnes- organe bei Insekten					
				ital. Provinz und Stadt						ehem. ital. Währung			
Staat in Mittel- amerika	afrik. Echsenart							reizen, in Wallung bringen					

Für unsere kleinen Leser



A crossword puzzle grid with the following layout and clues:

- Clue 1:** 1 (Horizontal, 6 letters)
- Clue 2:** 2 (Vertical, 6 letters)
- Clue 3:** 3 (Vertical, 5 letters)
- Clue 4:** 4 (Vertical, 5 letters)
- Clue 5:** 5 (Vertical, 5 letters)
- Clue 6:** 6 (Vertical, 5 letters)

The crossword puzzle grid consists of 6 rows and 6 columns. The 1st row is shaded grey. The 3rd row is shaded grey. The 5th row is shaded grey. The 6th row is shaded grey.

TOURS - LESERREISE NACH WESTAUSTRALIEN

Charity Expedition

Down Under



Es ist im wahrsten Sinne eine Weltreise nach „Down Under“ oder Australien, der größten Insel und zugleich dem kleinsten Kontinent auf der anderen Seite des Globus.

Gerade der noch wenig erschlossene Westen begeistert durch die Ursprünglichkeit des völlig menschenleeren Outback. Im Gegensatz zur touristisch voll erschlossenen Ostküste lässt sich hier noch der Pioniergeist erleben, der bestimmt einen großen Reiz Australiens ausmacht.

Dabei muss sich der Westen nicht verstecken, was Naturwunder angeht. Die Unterwasserwelt des Ningaloo Reefs mit exotischen Fischen, Schildkröten und Korallen ist mindestens so spektakulär, wie das weltbekannte Great Barrier Reef. Ein weiteres Highlight ist das atemberaubende Schluchtensystem des Karijini Nationalparks mit seinen tief im roten Fels versteckten, natürlichen Pools und Wasserfällen.

Vor allen Dingen aber erlaubt die Westküste Einblicke in die Kultur und heutige Lebensweise der Aborigines,

die im Bereich der Dampier Halbinsel oberhalb von Broome in verstreuten, kleinen Communities leben.

Bei der TOURS Expeditionsreise durch Westaustralien werden wir an verschiedenen Stationen der Reise von lokalen Aboriginal Guides geführt. Sie berichten über ihr Land und dessen Geschichte, machen uns mit traditionellen Lebensweisen vertraut und erlauben uns einen Einblick in die „Älteste Kultur der Welt“.

Das Projekt, das wir vor Ort besuchen und unterstützen: Kinder- und Jugendarbeit in der Djarindjin Community.
Termin: 26.06.-08.07.2010

Weitere Informationen unter
www.travelbeyond.de oder schreiben Sie an
leserreisen@tours-magazin.de





Nur das Beste ist gut genug: Um für den Auftraggeber am Ende ein perfektes Resultat zu erzielen, bedarf es erfahrener Mitarbeiter. Deshalb wird in den Druckbetrieben neben dem Einsatz modernster Technik auch auf ständige Weiterbildung viel Wert gelegt.

Foto: interPress



Die Mitarbeiter in den Werbeagenturen und Druckbetrieben wissen ganz genau, wie sie die Wünsche ihrer Kunden umsetzen können. Das gilt auch für schwierige Aufgaben. Mit kreativen Ideen, modernster Computertechnik und entsprechender Software entsteht am Ende ein perfektes Resultat.

Foto: interPress

Die Druckerei erfüllt alle Ihre Wünsche

Die Profis wissen ganz genau, wie sie Kunden-Vorstellungen perfekt umsetzen können

(iPr). Ohne Werbung geht heute gar nichts mehr. Das betrifft den optischen Auftritt der Firma auf dem eigenen Briefpapier und im Internet ebenso wie Prospekte oder sonstige Werbeschreiben.

Doch dazu braucht man professionelle Helfer. Zwar kann man heute auch im eigenen Büro so manches dank modernster Technik selber erledigen, doch wenn es um größere Stückzahlen geht, ist eine Druckerei unumgänglich.

Was hätten Sie gerne ...

Die drucken Kundenwünsche im Bogen- oder Offsetdruck mit neuesten Drucktechnologien – egal ob in geringen Auflagen digital gedruckt, in großen Auflagen auf der modernen Druckmaschine, im Mini-Format oder im Großformat.

Zum Leistungsangebot gehören ebenfalls die Hilfe bei der grafischen Umsetzung (Satz und Gestaltung) sowie Fertigstellungsarbeiten wie das Binden – z.B. mittels Metallspiralen. Gedruckt werden natürlich auch Visitenkarten, Preislisten, Kalender, Anhänger für Weinflaschen oder andere Flaschen, Weinetiketten, Aufkleber aus Papier und Polyester, Flyer A5, A4, Broschüren, Publikationen, Wandkalender, Firmenprofile, Kataloge, Jahresberichte, DL Faltschachteln, Firmenpräsentationen, Produkt- und Projektpräsentationen, Angebotsblätter, Speise- und Getränkekarten, personalisierte Briefe, Selfmailer und Briefumschläge mit zweiseitigem Druck,

personalisierte Korrespondenzblätter, Skripte und Zeitschriften in allen denkbaren Auflage, Betriebsanleitungen oder Fotobücher. Nichts ist unmöglich.

Und wenn die eine oder andere Aufgabe im eigenen Betrieb nicht realisiert werden kann, stehen Partnerfirmen ebenso professionell zur Seite.

Zum Angebot gehören zum Beispiel auch Aufkleber für Autos und andere Beförderungsmittel (Werbung auf Bussen etc.). Bedruckt werden selbstklebende Vinyl-, Polymeerfolien oder gegossene Folien, mit permanentem oder nicht permanentem Kleber in Weiß oder durchsichtig.

Messe-Werbung ...

Wer seine Waren und Dienstleistungen auf einer Messe präsentieren will, benötigt ebenfalls entsprechend werbewirksame Helfer: von bedruckten Textilmaterialien über Aufkleber und Banner bis hin zu durchsichtigen Platten als toller Blickfang mit den gewünschten Werbeaussagen der ausstellenden Firma.

Flexibel und schnell gehen die örtlichen Druckbetriebe gerne auf alle Bedürfnisse und Wünsche ein. Vor dem Druck erstellen sie ein Angebot, so gibt es später keine unnötigen Diskussionen. Und wenn der Preis den angedachten Etat einmal überspringt, können die Profis auch andere, kostengünstigere Vorschläge und Ideen unterbreiten.

Gerolf Ermisch



BIBERGER

ARBEITSBÜHNEN- / STAPLERVERMIETUNG

Wenzenbach-Thanhausen
 Scheuerkreuzweg 4b Tel. (0 94 07) 95 92-44
 93173 Wenzenbach Fax (0 94 07) 95 92-43

Industriegebiet Haslbach
 Auerbacherstraße 6 Tel. (0 94 1) 29 84 39-0
 93057 Regensburg Fax (0 94 1) 29 84 39-22

...immer oben auf

www.biberger.net • arbeitsbuehnen@biberger.net

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

SCHARF

Natur u. Kunststeinhandel
 Minibagger- u. Kleinladerarbeiten

- Gartengestaltung
- Zierbau
- Pflasterbau
- Terrassenbeläge
- Steinbau
- Carports und Pergolen
- Teichbau
- Pflege- u. Rodungsarbeiten

Mitterfeldweg 13 - 93173 Wenzenbach
 Mobil: 0171/438 1704 - Fax 09407/36 95



72178 Waldachtal 1 (Orsteil Lützenhardt)
 Nördlicher Schwarzwald
 Telefon 0 74 43 / 96 62-0
 Fax 0 74 43 / 96 62 60

Einfach mal schnell raus...

und sich an der verschneiten Winterlandschaft im Schwarzwald erfreuen.

Romantikwochenenden, Harmonietage, Schnäppchenwochen, und...

Wir senden Ihnen gerne unseren Hausprospekt zu.

Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
 oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.




Möchten Sie im Mitteilungsblatt
WENZENBACH
 inserieren?
 Tel. 0 91 91 / 72 32-0 | Fax 0 91 91 / 72 32-30



Ihre deutsche Versandapotheke

Sparen Sie mit uns bis zu 66 % und mehr!

Gültig vom 18.1.2010 bis 8.2.2010

Unser 1. Katalog ist da



Bioelectra immun direct Pellets 20 St.**

Zur Stärkung des Immunsystems.
 Direkte Anwendung ohne Flüssigkeit.

UVP* 9,25 € **6,38 €**
 abc-Preis

31% gespart!

Best.-Nr. 0427796

www.abc-arznei.de • Telefon: 0 26 22 / 90 89 90 (Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr)

- ▶ sicher einkaufen mit Käuferschutz
- ▶ schnell, unkompliziert, preiswert und einfach von zu Hause bestellen

*UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, Stand Januar 2010. Alle Preisangaben in Euro inkl. MwSt. Angebote sind gültig nur solange der Vorrat reicht. Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Artikel können auch ähnliche Abbildungen sein.
 ** = Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Keine Haftung für Druckfehler.
 – Versandkostenfrei ab 50,- €. Darunter 3,90 € Versandkosten. Bestellungen mit einem Rezept sind immer kostenfrei.
 Beachten Sie unsere AGBs unter www.abc-arznei.de.

Fasching im Menzo!

Faschingssamstag, den **13. Februar** Hausfasching mit dem beliebten Oberpfalz Duo ab 18.00 Uhr. Sichern Sie sich Ihren Platz, Karten ab sofort für € 6,- bei uns im Gasthaus.

Am Faschingsdienstag ab 15.00 Uhr Faschingsausklang im Menzo mit Krapfen, deftigen Brotzeiten und guter Stimmung! Kommen Sie zu uns nach dem Faschingsumzug!

Denken Sie schon jetzt an Ihre Platzreservierung für Kommunion und Konfirmation. Entspannt feiern und genießen im Menzo! Wir empfehlen uns für Ihre Feier, Jubiläum, Veranstaltung oder Hochzeit. Großer, unterteilbarer Saal für bis zu 180 Gäste!

Menzo -Gasthaus-Café-Biergarten, Jahnweg 8a,
 93173 Wenzenbach, Tel. 09407/810600, Fax 9407/810601,
menzo-wenzenbach@t-online.de,
www.menzo-wenzenbach.de

Wir sind gerne für Sie da!



www.wittich.de

KFZ-Meisterbetrieb WALZER



Di. + Do. Werkstatt-TÜV Abnahme



- Verkauf von Neu- und Importfahrzeugen
- Kundendienst mit Mobilitätsgarantie
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Chiptuning m. Garantie
- Autoverglasung
- Klima-Service
- Leihwagenvermittlung
- Reifendienst
- Günstige Reifeneinlagerung
- Kundenersatzfahrzeuge
- ALTE LEIPZIGER Versicherungs-Agentur

Bräuweg 6 • 93173 Wenzenbach-Roith • Telefon 09407 1806 + 3980 • Fax 3282